PRESSEMITTEILUNG, 10/2022

COMMEO berät Fraport bei der Gründung eines Gemeinschaftsunternehmens mit Lufthansa am „Hub"-Flughafen der Lufthansa in Frankfurt

Frankfurt am Main – Oktober 2022 – COMMEO hat die Fraport AG bei der Gründung eines Gemeinschaftsunternehmens („FraAlliance") mit der Deutschen Lufthansa beraten, an dem Fraport und Lufthansa zu jeweils 50 % beteiligt sind.

Mit der FraAlliance wollen die beiden Unternehmen künftig noch intensiver zusammenarbeiten, um die Flughafendienste und weitere Services für Passagiere am Flughafen Frankfurt zu optimieren. Insbesondere soll die langjährige Zusammenarbeit des Flughafenbetreibers und der „Hub"-Airline hinsichtlich der Serviceleistungen im Terminal 1 am Flughafen Frankfurt weiterentwickelt werden mit dem Ziel, die Produkt- und Servicequalität am Flughafen Frankfurt weiter zu steigern.

Das Vorhaben wurde in Deutschland, Polen und Saudi-Arabien angemeldet. COMMEO hat die Anmeldung in Deutschland übernommen sowie die übrigen Anmeldungen koordiniert.

Für Fraport waren Dr. Johanna Kübler und Isabel Oest als kartellrechtliche Beraterinnen tätig.

COMMEO ist eine ausschließlich auf die Beratung im Kartellrecht spezialisierte Kanzlei. Ein gewachsenes Team erfahrener Anwälte berät nationale wie internationale Mandanten in allen Fragen des deutschen und europäischen Kartellrechts.